

Tina-quant® Immunglobulin G

Testbeschreibung

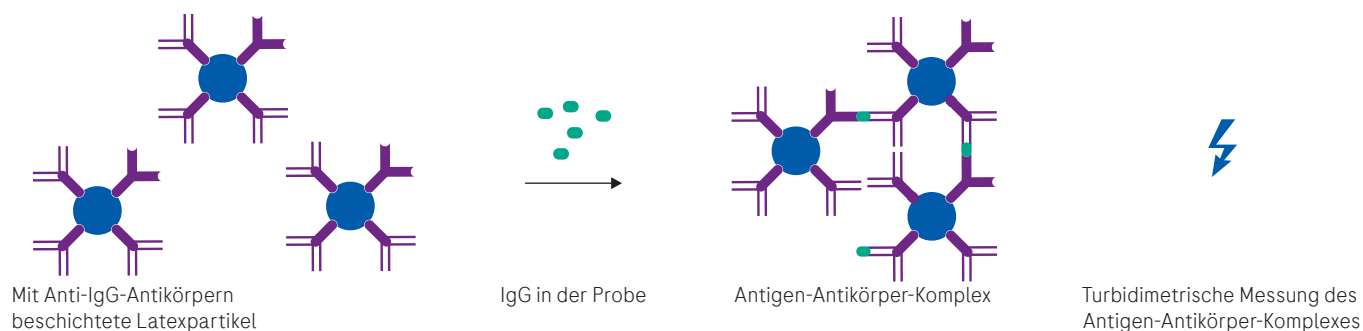
Turbidimetrischer Test zur quantitativen *In-vitro*-Bestimmung von Immunglobulin G in Humanliquor und entsprechendem Human-serum oder -plasma.

Indikation

Erhöhte IgG-Spiegel in Liquor werden oft mit opportunistischen Infektionen des Zentralen Nervensystems (ZNS) und Neurotuberkulose assoziiert.¹ Die Ursache für eine erhöhte IgG-Konzentration

in Liquor kann entweder eine erhöhte Permeabilität der Blut-Hirn-Schranke, eine erhöhte lokale/intrathekale IgG-Produktion oder beides sein.^{1,2} Die gleichzeitige Bestimmung von IgG und Albumin in Humanliquor und -serum/-plasma ermöglicht die Differenzierung zwischen aus Blut stammendem IgG und IgG aus intrathekaler Produktion mit Hilfe der Quotienten-Diagramme nach Reiber.^{1,3}

Testprinzip: Immunologischer Trübungstest



Schritt 1:

Die mit Anti-IgG-Antikörpern beschichteten Latexpartikel aus dem Reagenz agglutinieren mit dem humanen IgG der Probe. Während der Inkubationsphase bildet sich ein Antigen-Antikörper-Komplex.

Schritt 2:

Der durch die Aggregation verursachte Trübungsgrad wird turbidimetrisch bei 700/340 nm bestimmt und ist proportional zur IgG-Menge in der Probe: je höher die Analytkonzentration, desto stärker die Trübung.

Turbidimetrische Technologie:

Die Turbidimetrie ist eine Roche-Technologie zur homogenen Immunassay-Detektion. Die ständige Weiterentwicklung in den letzten Jahren – sowohl bezüglich der Detektionsmethoden als auch des Test-Designs – hat die turbidimetrische Technologie zu einer hoch präzisen und empfindlichen Methode gemacht. Der Einsatz bichromatischer Wellenlängen zusammen mit der Messung einer Leerprobe minimiert die Interferenzen.

Tina-quant® Immunglobulin G Testcharakteristika

Testdauer	10 Minuten	
Testprinzip	Immunologischer Trübungstest	
On-Board-Stabilität	12 Wochen ^{a)} / 26 Wochen ^{b)}	
Kalibration	Sechspunkt-Kalibration	
Rückführbarkeit	Standardisiert gegen das zertifizierte Referenzmaterial in Humanserum ERM-DA470k/IFCC des IRMM (Institute for Reference Materials and Measurements) ⁴	
Probenmaterial	Liquor	Serum, Plasma
Probenvolumen	14,5 µl	2,9 µl
Untere Messgrenzen*	LoD: 4,0 mg/l	LoB: 0,3 g/l
Messbereich	4,00 – 200 mg/l	3,0 – 50,0 g/l
Zwischenpräzision (CLSI)	1,0 – 2,5 %	2,2 – 4,4 %

* LoB = Limit of Blank (Erfassungsgrenze), LoD = Limit of Detection (Nachweisgrenze)
Weitere Informationen sowie Referenzangaben bzw. Erwartungswerte finden Sie in der Packungsbeilage.

	Inhalt	Bestellnummer
Bestellinformationen		
cobas® c pack Tina-quantT IgG II ^{a)}	150 Tests	03 507 432 190
cobas® c pack green IgG II ^{a)}	150 Tests	08 057 915 190
Calibrator f.a.s. PUC	5 × 1 ml	03 121 305 122
PreciControl ClinChem Multi 1	4 × 5 ml	05 947 626 190
PreciControl ClinChem Multi 2	4 × 5 ml	05 947 774 190

a) Auf **cobas®** c 501 / **cobas®** c 502 Modul

b) Auf **cobas®** c 303 / **cobas®** c 503 Modul

Roche Diagnostics Deutschland GmbH
Sandhofer Straße 116
68305 Mannheim

COBAS, PRECICONTROL und TINA-QUANT
sind Marken von Roche.

© 2023 Roche Diagnostics. Alle Rechte vorbehalten.

www.roche.de

Literatur

1. Thomas L. Labor und Diagnose. 7. Auflage; TH-Books Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main, 2007;1743-1784.
2. Reiber H, Peter JB. Cerebrospinal fluid analysis: disease-related data patterns and evaluation programs. J Neurol Sci. 2001;184:101-122.
3. Reiber H. Die diagnostische Bedeutung neuroimmunologischer Reaktionsmuster im Liquorcerebrospinalis. Lab med. 1995;19:444-462.
4. Zegers I, et al. Certification of proteins in the human serum, ERM-DA470k/IFCC, Report EUR 23431 EN - 2008:1-60.